

#### 4. Reparatur und Prüfabgleich

Bei angeschlossener Prüfschaltung wird der Prüfling UNZ 7-1 durch Schließen des Schalters S 1 (Bild 5) in Betrieb gesetzt. Er schaltet auf der Niederspannungsseite die Regelstrecke ein. Alle Spannungsmessungen an den Anschlüssen (Pins) der Schaltkreise und den daraus gespeisten Bauelementen sind nur mit Meßgeräten mit Eingangswiderständen  $\geq 100 \text{ k}\Omega$  vorzunehmen.

Die Ausgangsspannungsregelung erfolgt innerhalb eines geschlossenen Regelkreises durch Pulsbreitenmodulation der Energiezufuhr aus dem Eingangskreis.

Ein Defekt an einer Stelle des Regelkreises setzt nicht nur den gesamten Regelkreis außer Betrieb, sondern kann auch zu Folgeausfällen führen.

Nach erfolgter Reparatur ist jeweils gemäß Prüfvorschrift (Pkt. II. 4.4.) abzugleichen.

##### 4.1. Fehlersuchtablelle

| Störerscheinung                           | mögliche Ursache  |
|---|---|
| 1. keine Ausgangsspannung                 | <ul style="list-style-type: none"><li>- keine Spannung an C 22, C 23</li><li>- Überstromschutz spricht an</li><li>- V 26 defekt</li><li>- Regelschaltkreis A 101 defekt</li></ul> |
| 2. Ausgangsspannung nur bei Leerlauf      | <ul style="list-style-type: none"><li>- defekte Überstromsicherung</li><li>- defektes Regelglied</li></ul>  |
| 3. Sicherung F 21 und F 24 schlagen durch | <ul style="list-style-type: none"><li>- Kurzschluß im Sekundärkreis des Transformators, Gleichrichterbrücke, Ladekondensator</li></ul>  |